

SEMINAR „KeraWax-Technik“

Haarverlängerungen mit Monofiles und KeraWax

Es gibt grundsätzlich zwei Arten unsere Monofiles einzuarbeiten:

Die traditionelle „Flecht- oder Knoten-Technik“

wobei vier Hände (Stylist + Assistent) nötig sind. Alternativ zu der traditionellen Flecht-Technik, die bisher zur Befestigung von Monofiles angewendet wurde, stellen wir Ihnen nun eine neue Technik vor, die einfacher zu handhaben und von nur einer Person durchführbar ist.

Wachs-Technik, bei uns „KeraWax-Technik“

hierbei wird das Extensions-Haar mit Hilfe von Warm-Wax (KeraWax) ans Eigen-Haar „angeklebt“.

!!! Vorteil: nur zwei Hände nötig, viel schneller als die Flechttechnik.

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung ersetzt nicht eine professionelle Schulung, sie soll Ihnen jedoch in nachvollziehbaren Schritten das Befestigen von Monofile-Extensions nach der KeraWax-Klebemethode beibringen. Schauen Sie sich auch unser Übungsvideo an. Üben Sie die Technik zuerst an einem Trainingskopf.

- MONOFILES sind dem Naturhaar nachempfundene synthetische Haare in mehr als 30 verschiedenen Farben. X-MONOFIL ist leichter als Echthaar, somit gibt es keine Zugbelastung auf das Eigenhaar-Follikel.
- Diese können nach Belieben vor dem Einarbeiten als Strähnchen-Extensions untereinander gemischt werden. Dadurch erzielen Sie interessante Reflexe. Einfärben können Sie diese Haare nicht. MONOFILES bleichen auch in der Sonne nicht aus.
- Eine Besonderheit von MONOFILES ist ihre Formbarkeit. Mittels Fön, Haube, Fönstab, Heißwickel können die Haare dauerhaft neu gestylt werden.
- Die dünnen Strähnchen können jederzeit ohne Schädigung des Eigenhaares entfernt werden. Unsere Arbeitstemperaturen sind völlig ungefährlich für das Kopfhaar. **Übrigens:** bei der Verwendung von Ultraschallgeräten wird das Keratin-Modul (damit es schmilzt) ebenso erwärmt, auch wenn von Herstellern anders behauptet.

Vorbereitung

- Auch wenn Sie nur wenige Extensions befestigen möchten, muß das Kopfhaar frisch gewaschen sein. Bitte verwenden Sie unbedingt ein CLEANSING-SHAMPOO.
- Dieses reinigt das Haar von allen Pflegestoffen, Wachsen, Silikonen u.ä.
- Tun Sie das nicht, können die Strähnchen am Haar nicht fest haften und ggf. herausfallen.
- Danach gründlich trocknen – das Haar darf nicht mehr gequollen sein.

Das Mischen

- Variieren Sie selbst die Farbmöglichkeiten aus unseren 31 Basis-Farben. Zu einer Hauptfarbe können Sie einen oder mehrere Nebenreflexe hinzumischen. Üben sie das Mischen zuerst mit unseren glatten Monofiles.
- Grundfarbe bestimmen. Benötigte Menge X-MONOFIL des Nebenreflexes bündig auf die Grundfarbe legen. Dieses Bündel am oberen Drittel festhalten. Mit X-CARE besprühen, um statisches Aufladen beim Bürsten zu vermeiden.
- Von unten beginnend bürsten und gleichzeitig am gehaltenen Ende gegeneinander verschieben.
- Diesen Vorgang solange wiederholen, bis die verschiedenen Farben perfekt miteinander vermischt sind.
- 2 bis 3 Farben, jedoch höchstens 50g X-Monofile vermischen, um eine natürliche Farbausstrahlung zu erzielen.

Die KeraWax-Technik besteht aus zwei Hauptschritten:

(A) Strähnchen-Vorbereitung 1 – 3 Die Strähnchen können Sie schon vorbereiten, Bevor die Kundin zum Termin kommt, Sie können hierfür z.B. kundenfreie Zeit nutzen.

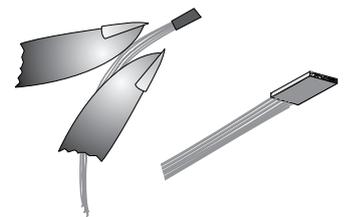
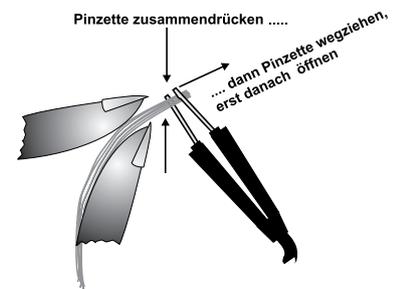
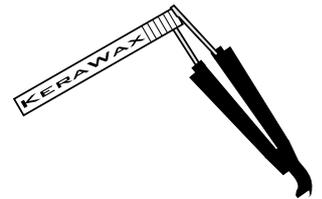
(B) Strähnchen einkleben 4 – 5 Beginnt direkt nach der CLEANSING-Haarwäsche.

SEMINAR

Stellen Sie Ihre Wärmезange oder Extensionsgerät auf ca. 160 – 170°C ein. Das Kerawax wird dann langsam weich. Das Gerät nicht zu heiß einstellen, die Extensions-Haare würden sonst Schaden nehmen.

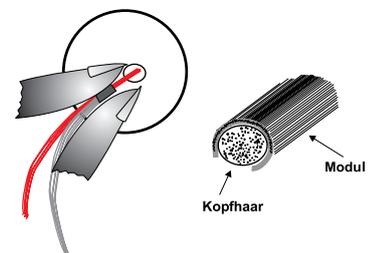
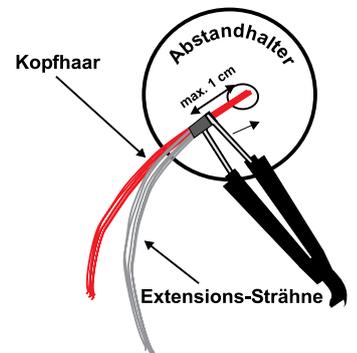
(A) Strähnchen-Vorbereitung 1 – 3

- 1
 - Den KeraWax-Streifen zwischen die Pinzette führen. Pinzette zusammendrücken und warten, bis das KERABOND so weich wird, das es zwischen den Pinzettenspitzen kleben bleibt (bei dicken Strähnen zweimal).
 - KeraWax herausziehen, dabei Pinzette geschlossen halten.
 - Jetzt muß sich warmes KeraWax zwischen den Pinzettenspitzen befinden, welches wir jetzt auf die Strähne übertragen werden.
- 2
 - Strähnchen zwischen Daumen und Zeigefinger nehmen und ebenfalls zwischen die Spitzen führen, zusammendrücken und Strähnchen herausziehen.
 - Spitzen dabei zusammengedrückt lassen! Sie sehen, das KeraWax haftet jetzt am Strähnchen.
 - Die MONOFILE-HAARE werden sich unter der Wärme ein wenig kräuseln, sollten aber nicht schmelzen oder zerreißen. Falls doch – dann müßten Sie die Temperatur verringern.
 - Das gleiche Strähnchen ziehen Sie jetzt noch 1–2 mal durch die Pinzette damit das KeraWax auch jedes einzelne Kunsthaar benetzt (Strähne dabei jedesmal drehen).
 - Nur bei dicken Strähnen mehr KeraWax hinzufügen.
 - Drücken Sie das Modul während es noch warm ist, mit Daumen und Zeigefinger flach.
- 3
 - Das Strähnchen hat jetzt an seinem Ende ein Haar-Kleber-Modul (KeraWax-Modul). Dieses Modul wird ein wenig ausgefranst aussehen, deshalb können Sie es mit der Schere zurecht stutzen.
 - Fertige Strähnchen können Sie an einem Kamm oder Bürste zwischenlagern.



(B) Strähnchen einkleben 4 – 5

- 4
 - Teilen Sie am Kopf eine Kopfhaar-Strähne der gewohnten Stärke ab und stecken Sie den runden Abstandhalter auf diese Strähne, bis diese an der Kopfhaut anliegt.
 - Der Abstandhalter soll die Kopfhaut vor der warmen Pinzettenspitze schützen.
 - Legen Sie jetzt eine Kunsthaarsträhne auf die Kopfhaarsträhne und erwärmen beide zwischen den Pinzettenspitzen.
 - Die Pinzette dabei zusammendrücken und in Richtung Abstandhalter ziehen.
 - Bitte langsam ziehen (min. 4 sec.), damit genügend Wärme übertragen wird. Das KeraWax-Modul erweicht dabei und kann jetzt an den Kopfhaaren haften. Das KeraWax-Modul sollte max. 1 cm vom Abstandhalter entfernt sein.
- 5
 - Während das Modul noch warm ist, können Sie es mit den Fingern und um das Kopfhaar modellieren. (ggf. nochmals erwärmen)
 - Sobald sich das Modul abgekühlt hat fühlt es sich etwas hart an und haftet am Kopfhaar.



VORSICHT!

- Sie sollten selbst entscheiden, ob Sie die Hitze am KeraWax-Modul an Ihren Fingerspitzen vertragen!
- Bitte verwenden Sie unbedingt den Abstandhalter, um die Kundin vor der Wärmeentwicklung zu schützen.
- Mögliche Fehler: Wenn Sie bei Pkt. 2 & 4 die Pinzette nicht wegziehen, sondern direkt am Klebe-Modul öffnen, zieht das KeraWax Fäden. Unbedingt die Pinzette geschlossen halten und wegziehen. Arbeiten Sie bei Punkt 4 mit zu geringer Temperatur, so fällt die Strähne bald heraus.
- Entfernen Sie überschüssigen Kleber und hängengebliebene Haare ab und zu von der Pinzette, mit Hilfe eines Stofflappens. Ggf. die HotPinzette dafür auf die höchste Temperatur (Vorsicht) stellen, mit Lappen die Spitzen abreiben, danach wieder die alte Temperatur einstellen und 3 Min. abkühlen lassen.
- Sollte Ihnen die Temperatur der heißen Spitzen zu hoch vorkommen und nicht regelbar sein, schalten Sie das Gerät bitte aus und lassen es von uns überprüfen. Das Arbeiten mit zu hoher Temperatur kann irreversible Schäden an Haut und Haar hervorrufen.

Strähnen entfernen

Nachdem die Strähnen herausgewachsen sind, können Sie diese entfernen und durch neue ersetzen, oder evtl. wiederverwenden.

- Abstandhalter aufsetzen.
 - Temperatur geringer wählen als beim Einarbeiten!!! und das KeraWax-Modul aufwärmen, dabei leicht am Strähnen ziehen bis es sich löst.
 - Verbliebene KeraWax-Klebereste werden mit dem Ablöse-FLUID aus dem Haar herausgerieben. FLUID auf's Haar träufeln oder Sprayen (je nach Flasche-Typ, den Sie bei uns erworben haben).
- ACHTUNG:** flach gedrückte Modulreste lassen sich schneller herausreiben. Dazu die verbliebenen Modulreste nochmals erwärmen und mit den Fingern flach drücken.
- Mit einem Lappchen oder den Fingerspitzen herausreiben.
 - Das Ablösefluid enthält nur ungefährlichen kosmetischen Alkohol und Pflegesubstanzen.

Wie pflegt die Kundin ihre Haare zu Hause?

- Zum Schlafen oder während der Fitness Haare locker zusammenbinden (Schlaf-Haar-Gummi)
- Nur Pflegeprodukte mit wenig Alkohol verwenden.
- Das SHAMPOO in die Kopfhaut massieren, dabei die Haare nicht verwirren.
- Das feuchte Haar mit den Fingern entwirren und nur mit „lauwarmem“ Fön trocknen lassen.
- Naß nicht Kämmen, im Handtuch trocken drücken, dabei nicht reiben.
- Nicht „Über-Kopf“ Fönen.
- Zum Bürsten, besonders bei lockigem Haar, das Haar mit Pflege-Spray X-CARE befeuchten, damit es nicht aufbauscht und die Locken schön fallen. Besondere Extensionsbürsten sind notwendig.
- Haare mehrfach, mind. 3-mal täglich, bürsten. Dabei auch die Klebe-Module überbürsten.
- Immer wieder falsch gemacht: Bürsten – an den Spitzen beginnend und stückweise Richtung Kopfhaut hocharbeiten, dann gibt's auch keine Filznester und die Haare reißen nicht aus.
- Locken-Styling mit üblichen Heißwickeln (Temp. Ca. 110°C)
- Für Heiß-Saunabesuche empfehlen wir einen Turban zu wickeln. Das schützt vor zu hoher Temperatur.